

## Neuerungen bei der Rübenbezahlung ab 2011

### Quotenrüben:

- Der Rübenpreis beträgt 26,29 €/t bei 16 % Zuckergehalt plus Nebenleistungen abzüglich Produktionsabgabe.
  - Inklusive sämtlicher voraussichtlicher Nebenleistungen ergibt sich bei 17,8 % Zuckergehalt (5jähriges Mittel im Nordzuckergebiet) ein Rübenpreis von etwa 33,50 €/t.

### Überrüben:

- der Preis für Ü1-Überrüben (**neu:** bis 15% der Quotenrübenmenge) beträgt 16,50 €/t bei 16 % Zuckergehalt plus Nebenleistungen.
  - Inklusive sämtlicher voraussichtlicher Nebenleistungen laut Branchenvereinbarung ergibt sich bei 17,8 % Zuckergehalt ein Rübenpreis von etwa 23,- €/t.
- Der Preis für Ü2-Überrüben wird wie bisher gemäß ihrer Verwertung (Ethanol, Industriezucker, Biogas) ermittelt. Es ist derzeit kein wesentlich höherer Preis als bisher zu erwarten. Sie sollten daher den Anfall von Ü2-Überrüben möglichst vermeiden.

### Industrievertragsrüben:

- Sie können zwischen einem Festpreismodell und einem Modell mit variablem Preis wählen; auch Kombinationen zwischen beiden Modellen sind möglich. Einzelheiten zu den Preismodellen finden Sie auf den nächsten beiden Seiten.
- **Wichtiger Hinweis:** Die Preise für die Industrievertragsrüben vermindern sich individuell um die von Ihnen zu tragenden Frachtkosten für Schmutzrüben bis zu Ihrem Bezugspunkt.
  - Bezugspunkt und die Bezugspunktentfernung sind oben rechts im Zuckerrüben-Lieferungsvertrag abgedruckt.

## Übersicht über die zu erwartenden Rübenpreise 2011 bei einem Zuckergehalt von 17,8%

(Schätzwerte auf Basis durchschnittlicher Qualitätsparameter und aktueller Marktdaten)

	Quote	Industrievertrag		Überrüben
		fest	variabel *	Ü1 **
[€/t]				
<b>Rübenmindestpreis (16,0 %)</b>	<b>26,29</b>	<b>21,25</b>	<b>20,69</b>	<b>16,50</b>
<b>Polarisationszuschlag (17,8 %)</b>	4,26	3,44	3,35	2,67
<b>Rübenmarkvergütung (Annahme!)</b>	2,00	2,00	2,00	2,00
<b>Früh-/Spätlieferausgleich (Annahme!)</b>	1,30	1,30	1,30	1,30
<b>Qualitätsprämie (ZG + AmN)</b>	0,30	0,30	0,30	0,30
<b>Bereitstellungsgeld</b>	0,20	0,20	0,20	0,20
<b>Frachtbeteiligung 15 km ***</b>	--	- 2,48	- 2,48	--
<b>Produktionsabgabe</b>	- 0,94	--	--	--
<b>Auszahlungspreis</b>	<b>33,41</b>	<b>26,01</b>	<b>25,36</b>	<b>22,97</b>

\* MATIF-Kurs-Annahmen: 140 €/t Weizen, 320 €/t Raps (Stand: Juni 2010).

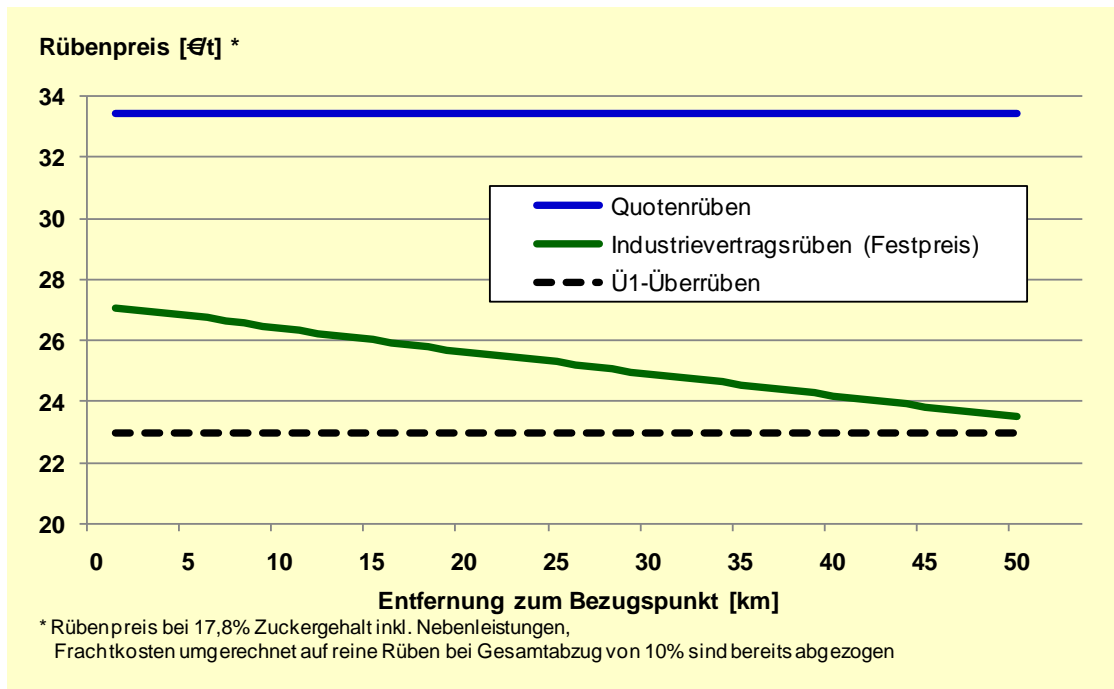
\*\* ≤ 15 % bezogen auf die Quotenrübenmenge

\*\*\* Die Preise für die Industrievertragsrüben vermindern sich individuell um die von Ihnen zu tragenden Frachtkosten für Schmutzrüben bis zu Ihrem Bezugspunkt; hier: 15 km.

## Industrievertragsrüben:

- Der **Festpreis für Industrievertragsrüben** beträgt 21,25 €/t bei 16 % Zuckergehalt plus Nebenleistungen abzüglich individueller Frachtbeteiligung.
  - Inklusive sämtlicher voraussichtlicher Nebenleistungen laut Branchenvereinbarung ergibt sich bei 17,8 % Zuckergehalt ein Rübenpreis von etwa 28,50 €/t abzüglich der Frachtbeteiligung bis zu Ihrem individuellen Bezugspunkt.

## Rübenpreise in Abhängigkeit von der Bezugspunktentfernung



- Der **variable Grundpreis für Industrievertragsrüben** bei 16 % Zuckergehalt ohne Nebenleistungen kann alljährlich erst im Nachhinein ausgewiesen werden, wenn die genaue Höhe der Nebenleistungen feststeht, da er rückwärts aus dem feststehenden Preis bei 17,8 % Zuckergehalt errechnet wird.
  - Der Rübenpreis wird innerhalb eines Korridors zwischen Unter- und Obergrenze aus dem Durchschnitt der MATIF-Börsennotierungen von Raps und Weizen aus dem jeweiligen Kalenderjahr des Industrierübenanbaus abgeleitet.
  - Inklusive sämtlicher Nebenleistungen laut Branchenvereinbarung ergibt sich bei 17,8 % Zuckergehalt ein Rübenpreis zwischen 25,95 und 30,76 €/t abzüglich der Frachtbeteiligung bis zu Ihrem individuellen Bezugspunkt.

## Industrievertragsrübenpreise\* abgeleitet auf Basis der MATIF-Kurse für Weizen und Raps

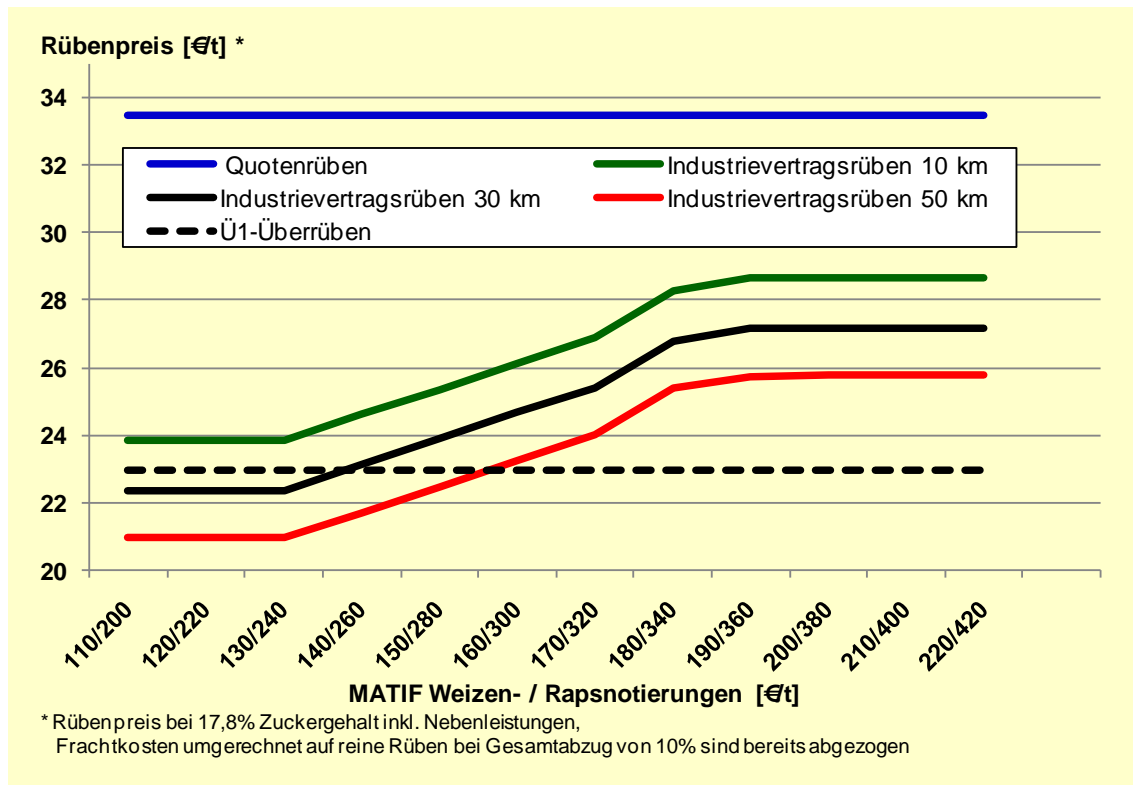
		MATIF Weizen				
€/t		120	140	160	180	200
<b>MATIF Raps</b>	250	26,14	26,52	27,28	28,35	28,54
	280	26,71	27,09	27,85	28,92	29,11
	310	27,28	27,66	28,42	29,49	29,68
	340	28,16	28,54	29,3	30,37	30,56
	370	28,35	28,73	29,49	30,56	30,76
	400	28,35	28,73	29,49	30,56	30,76

\* Gesamtpreis bei 17,8 % Zuckergehalt inkl. der erwarteten durchschnittlichen Nebenleistungen.

**Die individuelle Frachtbeteiligung muss noch abgezogen werden!**

Die MATIF in Paris ist eine bedeutende Terminbörse u.a. für Rapssaat und Weizen.

## Rübenpreise in Abhängigkeit unterschiedlicher MATIF-Kurse für Raps und Weizen



### Frachtkostenregelung bei Industrievertragsrüben

- Die Preise für die Industrievertragsrüben vermindern sich individuell um die von Ihnen zu tragenden Frachtkosten für Schmutzrüben bis zu Ihrem Bezugspunkt.
  - Bezugspunkt und Bezugspunktentfernung sind oben rechts im Zuckerrüben-Lieferungsvertrag abgedruckt.
  - Bezugspunkte im DNZ-Gebiet sind:  
 Altgandersheim, Baddeckenstedt, Bockenem, Burgdorf-Osterlinde, Clauen, Dinklar, Fallersleben, Güstrow, Gronau, Groß Dungen, Groß Munzel, Harsum, Hedwigsburg, Klein Wanzleben, Königslutter, Lehrte, Meine, Nordstemmen, Nörten-Hardenberg, Meine, St. Michaelisdonn, Northeim, Ölsburg, Östrum, Othfresen, Peine, Rethen, Schellerten, Schladen, Schleswig, Uelzen, Weetzen und Wierthe.

### Frachtkosten bei 10 % Gesamtabzug umgerechnet auf reine Rüben (Tarif 2010)

km	€/t r.R.	km	€/t r.R.	km	€/t r.R.	km	€/t r.R.	km	€/t r.R.	km	€/t r.R.
1	1,44	16	2,56	31	3,63	46	4,72	61	5,77	76	6,79
2	1,50	17	2,63	32	3,71	47	4,79	62	5,83	77	6,86
3	1,56	18	2,71	33	3,79	48	4,86	63	5,90	78	6,92
4	1,61	19	2,79	34	3,86	49	4,92	64	5,97	79	6,99
5	1,67	20	2,86	35	3,93	50	5,00	65	6,03	80	7,10
6	1,76	21	2,92	36	4,00	51	5,07	66	6,10	81	7,17
7	1,84	22	2,99	37	4,08	52	5,13	67	6,17	82	7,23
8	1,93	23	3,06	38	4,16	53	5,21	68	6,23	83	7,30
9	2,02	24	3,12	39	4,22	54	5,28	69	6,30	84	7,37
10	2,11	25	3,20	40	4,30	55	5,34	70	6,39	85	7,43
11	2,18	26	3,28	41	4,37	56	5,42	71	6,46	86	7,50
12	2,26	27	3,36	42	4,43	57	5,49	72	6,52	87	7,57
13	2,33	28	3,43	43	4,51	58	5,56	73	6,59	88	7,63
14	2,41	29	3,51	44	4,58	59	5,62	74	6,66	89	7,70
15	2,48	30	3,57	45	4,64	60	5,70	75	6,72	90	7,81

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Zuckerrübenanbauverband

## **Branchenvereinbarung und allgemeine Regelungen zur Rübenbezahlung ab 2011**

### Vertragslaufzeiten:

- Quotenrübenvertrag 1 Jahr / Industrierübenvertrag 5 Jahre
- Branchenvereinbarung 4 Jahre für Quotenrüben und 5 Jahre für Industrierüben

### Nebenleistungen zum Grundpreis:

- Polarisationszuschlag (Zuckergehaltszuschlag): unverändert.
- Rübenmarkvergütung: unverändert in Abhängigkeit von den Pelletpreisen.
- Früh- und Spätlieferausgleich: unverändert.
- Bereitstellungsgeld: weiterhin 0,20 €/t; die Zweckbindung wurde konkretisiert auf die Anlage abfuhrgerechter Rübenmieten und ggf. Schneeräumen.
- Qualitätsprämie: Reduzierung auf durchschnittlich 0,30 €/t; das bisherige Verteilungsmodell (Zuckergehalt und Amino-N-Gehalt) bleibt erhalten.
- Bei hohen Zuckerpreisen verhandeln Nordzucker und DNZ über einen Zuschlag auf den Rübenpreis.

### Laden & Reinigen / Mietenschutz:

- Weiterhin Kostenübernahme durch Nordzucker bei allen Rüben für Laden & Reinigen
- Mietenabdeckung kann weiterhin in Eigenleistung erfolgen oder durch ein von Nordzucker beauftragtes Mietenpflegeunternehmen.
- Verschiebung der Mietenabdeckpflicht auf Lieferungen ab Anfang Dezember
- Zahlung von 1,05 €/t für Lieferungen aus selbstabgedeckten Rübenmieten ab 22. November
- Bei Extremwetterlagen kostenlose Bereitstellung von Abdeckmaterial durch Nordzucker und Zahlung eines Zuschusses von 1,- €/t für ggf. notwendige Zusatzmaßnahmen
- Die Verantwortung für das finanzielle Risiko erfrorener Rüben liegt ab dem 23. Dezember weiterhin grundsätzlich bei Nordzucker. Bei Extremwetterlagen sind jedoch alle Rübenanbauer zur Mitwirkung im Rahmen eines Notfallkonzeptes verpflichtet. Die Erhaltung der Verarbeitungsfähigkeit sollte das Ziel aller Beteiligten sein.

### Rübelgeldauszahlung

- Quotenrüben: Abschlagzahlung von 19,- €/t in 4-wöchigen Intervallen innerhalb der Kampagne wie bisher; die Zusatzzahlung von 3,- €/t wird künftig im März erfolgen.
- Die Abschlusszahlung (mit der Verrechnung des Saatgutes) erfolgt in Zukunft im Juni.

### Nichterfüllungsbeitrag

- Bei höherer Gewalt oder wenn Sie eine ordnungsgemäße Anbauplanung zur Erfüllung der Vertragsmengen vornehmen, wird kein Nichterfüllungsbeitrag erhoben.
- Der Nichterfüllungsbeitrag für Quotenrüben beträgt wie bisher 5,- €/t.
- Der Nichterfüllungsbeitrag für Industrierüben liegt wie bisher in der Höhe des Quotenrübenpreises abzüglich Produktionsabgabe (ca. 25,50 €/t).

### Gemeinsamer Anbau / Umbuchungsmöglichkeiten

- Ab 2011 brauchen Sie keinen gemeinsamen Rübenanbau mehr anzumelden.
- Sie haben stattdessen die Möglichkeit, während der Kampagne bis 4 Wochen nach Lieferung Rübenmengen beliebig auf andere Nordzucker-Rübenanbauer zu übertragen.
- Die letzte Umbuchungsmöglichkeit besteht spätestens 10 Tage nach Kampagneende.

### Rübenbewertung

- Fortsetzung der bisherigen Rübenbewertung mit Nachköpfen bis Kampagne 2014
- Gemeinsames Versuchsprogramm von Nordzucker und DNZ 2010 + 2011
- Verhandlungen über Rübenbewertung ohne Mengenkorrektur ab Frühjahr 2012